

I-1

Beschluss

des ordentlichen Landesparteitags der SPD Sachsen 27. / 28. Oktober 2018

Keine Schließung sozialdemokratischer Unternehmen!

Am 01. Oktober 2018 erfuhren wir aus der Presse von der Schließung der Leipziger Druck- und Verlagsgesellschaft in Leipzig-Stahmeln zum Jahresende 2019. Damit verlieren in Leipzig 260 Beschäftigte ihre Arbeitsstelle. Da die Leipziger Druck- und Verlagsgesellschaft zur Madsack-Gruppe gehört, an der die SPD über die Deutsche Druck- und Verlagsgesellschaft mbH beteiligt ist, fordern wir:

Keine Schließung von Unternehmen mit sozialdemokratischer Beteiligung!

Wir fordern die sächsischen Mitglieder im Bundesvorstand auf, sich für den Erhalt des Standorts und aller weiterer Unternehmen, an den die SPD beteiligt ist, einzusetzen.

Sollte eine Schließung nicht zu vermeiden sein, setzen wir uns für eine möglichst sozialverträgliche Lösung für die Beschäftigten ein.

Überweisen an

SPD-Parteivorstand